FEBRUAR/MÄRZ 2023

Evangelisch in Köthen

ST. JAKOB + ELSDORF + BAASDORF+ GROSSPASCHLEBEN + ST. AGNUS

AUS DEM INHALT:

7 WOCHEN MIT

BUCHTIPP

POPCORN

MARTIN OLEJNICKI

Andacht

MONATSSPRUCH MÄRZ 2023

Nix.

Das wäre die kürzest-mögliche Antwort auf diese Frage, die Paulus im Brief an die Römer natürlich eher als rhetorische Frage verstanden wissen will. Auch darum holt er ein wenig aus und erzählt ein paar Verse später von seiner Gewissheit:

dass weder Tod noch Leben, weder Engel noch Mächte noch Gewalten, weder Gegenwärtiges noch Zukünftiges, weder Hohes noch Tiefes noch irgendeine andere Kreatur uns scheiden kann von der Liebe Gottes, die in Christus Jesus ist, unserem Herrn.

Diese Gewissheit seiner Liebe, sie trägt den Paulus durch alle Stürme seines Lebens hindurch, die sprichwörtlichen aber auch die übertragenen. In dem Wissen geliebt zu sein, werde ich von den Widrigkeiten dieser Welt nicht mehr so stark angefasst. Als Geliebter und Geliebte leben wir aus einem Selbstvertrauen, das eigentlich ein Gottvertrauen ist und das uns Dinge schaffen lässt, die wir ohne diese Gewissheit vielleicht gar nicht erst versucht hätten.

Und diese Gewissheit hilft mir auf, wenn es dann doch nicht gelingen sollte. Weil ich gewiss bin, dass ich Gott nichts beweisen muss, sondern frei tun und versuchen darf, wozu er mich befähigt hat. Das klingt nach einer sehr bequemen Position in die mich Gott durch seinen Sohn da gebracht hat und in gewisser Weise ist sie das auch. Und doch verlangt alles in mir danach, diese Liebe zu erwidern und zu zeigen: auch du bist mir wichtig, Gott. Und das ist im Leben in dieser Welt, natürlich auch herausfordernd. Aber so möchte ich mein Leben auch gestalten: in Gewissheit und Herausforderung.

Inhalt
dieser Ausgabe

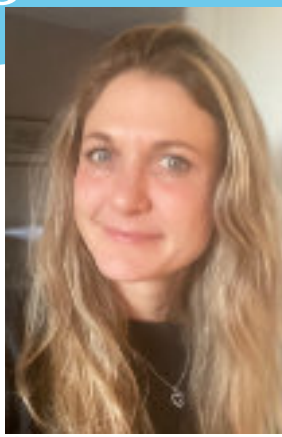
2	Andacht
3	Inhaltsverzeichnis
4	Neue Leitung des PopCorn
5	Verstorbene
6/7	Veranstaltungen / Konten
8/9	40 Jahre an St. Agnus
10/11	Buchtipp / LeA im Februar und März
12/13	Gottesdienste und Termine
14/15	Kinderseiten
18/19	Fastenaktion / Rück- und Ausblick
20/21	Kirchenmusikalisches
22/23	Geburtstage und Jubiläen
24	Kontakte

Zur inzwischen schon traditionellen Weihnachtsbaumaktion machten sich auch im letzten Jahr wieder groß und klein auf den Weg um sich in Doberstau einen schönen Baum für das Weihnachtsfest auszusuchen. Mit Andacht und Picknick um die schon fertig eingepackten Bäume verabschiedeten sich die Familien.

JUGENDZENTRUM POPCORN

Jungen Menschen Raum geben

Am 1. Januar trat Mandy Gruß als neue Leiterin ihren Dienst an



Dieses neue Jahr ist schon fast wieder alt, dennoch wünsche ich Ihnen ein gesegnetes neues Jahr gefüllt mit viel Gesundheit und Schaffenskraft.

Wie sie vielleicht schon gehört haben, gab es zu Beginn des neuen Jahres personelle Veränderungen im Jugendzentrum Popcorn.

Mit mir, Mandy Gruß 35 Jahre jung, wurde die Leitungsposition neu besetzt.

Erfahrungen in der Leitung durfte ich bereits im Kinder– und Jugendtreff in Wulfen sammeln. Um mich neuen Herausforderungen zu stellen und persönlich weiterzuentwickeln, verließ ich den Jugendtreff Wulfen mit einem weinenden Auge, aber dennoch voller Vorfreude auf meine neuen Aufgaben.

Wie die meisten Menschen, habe ich gemischte Gefühle, wenn es um Veränderungen geht. Dabei sind Veränderungen etwas Gutes, denn sie öffnen neue Türen. Für meine zukünftige Arbeit ist es mir sehr wichtig, dass wir das Jugendzentrum Popcorn stetig weiterentwickeln, neue Projektideen verwirklichen und ein regulärer Anlaufpunkt für Kinder und Jugendliche bleiben. Wir geben jungen Menschen einen Raum, lassen ihre Ideen und Wünsche in unserer täglichen Arbeit einfließen und bieten eine sinnvolle und erfüllte Freizeit- und Lebensgestaltung an.

Ich freue mich auf eine vertrauensvolle Zusammenarbeit und eine schöne Kennenlernzeit.

„Ein neues Jahr nimmt seinen Lauf.
Die junge Sonne steigt herauf.
Bald schmilzt der Schnee, bald taut das Eis.
Bald schwillt die Knospe schon am Reis.
Und ob wir nicht bis morgen schaun,
Wir wollen hoffen und vertraun.“

Mandy Gruß
Leiterin JZ PopCorn

Verstorbene

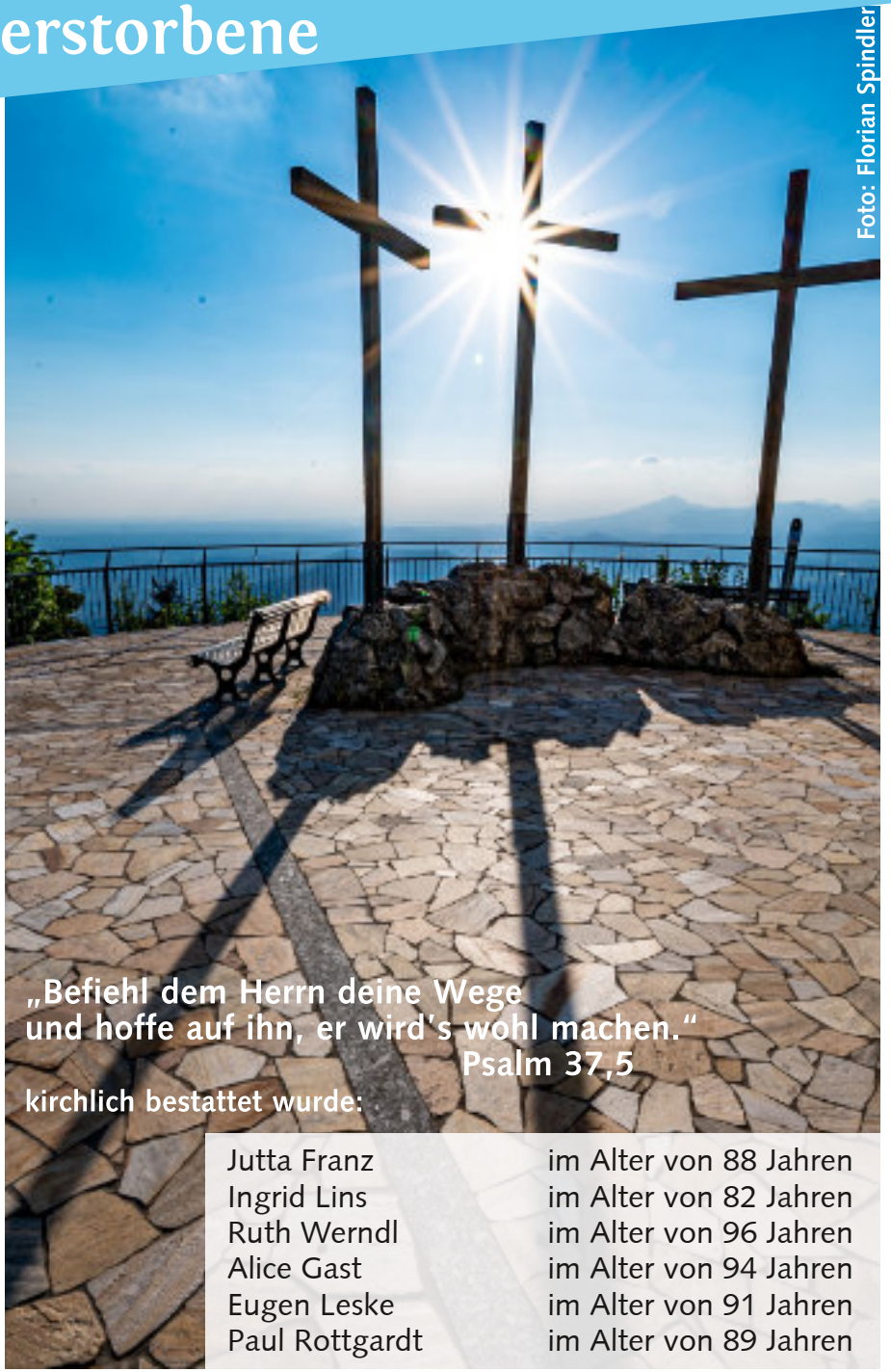


Foto: Florian Spindler

**„Befiehl dem Herrn deine Wege
und hoffe auf ihn, er wird's wohl machen."
Psalm 37,5**

kirchlich bestattet wurde:

Jutta Franz	im Alter von 88 Jahren
Ingrid Lins	im Alter von 82 Jahren
Ruth Werndl	im Alter von 96 Jahren
Alice Gast	im Alter von 94 Jahren
Eugen Leske	im Alter von 91 Jahren
Paul Rottgardt	im Alter von 89 Jahren

VERANSTALTUNGEN IM

Februar und März

AUCH IM NEUEN JAHR FINDEN VIELE VERANSTALTUNGEN IN DEN KÖTHENER GEMEINDEN STATT

GKR Sitzungen
St. Agnus
07.03.2023 um 19.30 Uhr

St. Jakob:
13.02.2023 um 19.30 Uhr
06.03.2023 um 19.30 Uhr

Krabbelzwerge
monatlich nach Absprache mit GP Kiel, meist Donnerstags um 15 Uhr im Wolfgangsstift

Kinderkirche
1.-4. Klasse montags 15 Uhr
im Pfarrhaus St. Agnus

Teens Time (Kl. 5./6.)
01.02./15.02./01.03./
15.03.2023 jeweils 16.30 Uhr
im Wolfgangsstift

Konfitreffen
18.03.22 um 9.00 Uhr
in Weisssandt-Gölzau

Junge Gemeinde
Mittwochs 17 Uhr (ältere)
Donnerstags 16.30 Uhr
jeweils im Wolfgangsstift

Gymnastik für Senioren
Mi 22.2./22.03.2023
jeweils um 10 Uhr
im Pfarrhaus St. Agnus

Konten bei Kreissparkasse Anhalt Bitterfeld BIC: NOLADE21BTF

St. Jakob	
Gemeindekonto	IBAN: DE23 8005 3722 0302 0135 12
Baukonto	IBAN: DE70 8005 3722 0302 0040 33
Kirchenmusik	IBAN: DE68 8005 3722 0302 0007 71
St. Agnus	
Gemeindekonto	IBAN: DE71 8005 3722 0302 0184 68
Elsdorf	
Gemeindekonto	IBAN: DE15 8005 3722 0302 0037 62
Baasdorf	
Gemeindekonto	IBAN: DE50 8005 3722 0302 0098 25
Großpaschleben	
Gemeindekonto	IBAN: DE06 8005 3722 0302 0237 12

Gruftführungen St. Jakob
04.02. und 04.03.2023
jeweils um 15 Uhr

Besuchsdienstkreis
27.2./27.3.2023
jeweils um 17 Uhr
im Pfarrhaus St. Jakob

Abendgebet
26.02./26.03.2022
um 19 Uhr in der
St. Jakobskirche

Jugendkreuzweg 2023
24.03.2023 um 17 Uhr
Freie Schule Anhalt

Ökum. Männerkreuzweg 2023
31.03.2023 um 20 Uhr
an St. Maria

Leben(s)erfahren im Alter
21.02. und 21.03.2023
um 10 Uhr im Wolfgangsstift
Informationen zu den Themen
siehe Seite 11

Ukraine-Friedensgebet
24.02.2023 um 19 Uhr
in der St. Jakobskirche

Samowar
16.02./23.03.2023 um 15 Uhr
im Wolfgangsstift

Botenausgabe
29.03.2023 10 - 12 Uhr
im Pfarramt St. Jakob

Bier und Bibel
23.02./16.03.2023
um 19.30 Uhr
im Pfarrhaus St. Jakob

Chöre

Bachchor
Probe donnerstags 19.30 Uhr
im Wolfgangsstift

Pluspunkt.voices
Probe mittwochs 19 Uhr
Im Wolfgangsstift

Kinderchor
Probe mittwochs 15 Uhr
im Wolfgangsstift

Handglockenchor Anhalt
Probe immer dienstags
19 Uhr im Pfarrhaus Drosa

VERABSCHIEDUNG

40 Jahre an St. Agnus

AM 31.12.2022 ENDETE DER AKTIVE DIENST - ZEIT FÜR EINEN RÜCKBLICK

Ja, es ist tatsächlich über 40 Jahre her, dass ich nach Köthen kam. Im September 1982 war ich als Vikar nach Köthen, an die St.Agnus Kirche gekommen. Bei meiner Vorstellung im Gemeindekirchenrat wurde ich gefragt: "Wie lange ich denn bleiben würde?" Ich hatte so mit 10 bis 12 Jahren gerechnet. Das wurde mit großem Wohlwollen zur Kenntnis genommen. So begann ich dann hier meinen Dienst. Zunächst pendelte ich mit dem Zug von Halle nach Köthen und zurück, bis ich dann im Frühjahr 1984 in das Pfarrhaus einzog. Im August desselben Jahres wurde ich von Kreisoberpfarrer Schindler in der St.Agnus Kirche ordiniert. Das Aufgabengebiet war sehr vielfältig. Hier gab es einen Frauenkreis, Mütterkreis, Nähkreis, die Teestunde (Seniorenkreis), Konfirmandenarbeit und vieles andere mehr. Die Kirchengemeinden von Großpaschleben und Elsdorf gehörten als Filialgemeinden bis zum Schluss zum Kerngebiet. Große Freude bereitete mir die Arbeit mit den unterschiedlichsten Hauskreisen, mit den Gemeindekirchenräten, Jung und Alt. Durch so manche Amtshandlung bin ich bis heute mit vielen Familien verbunden geblieben. Über die Jahre hinweg mussten die unterschiedlichsten Vakanzen übernommen werden, da es an Mitarbeitenden fehlte. Das Aufga-

bengebiet und der Aktionsradius erweiterten sich somit erheblich. Bauarbeiten an den vielen Kirchen gehörten zunehmend zu meinen Aufgaben. Die umfangreichsten Baumaßnahmen erfolgten an der St.Agnus Kirche in Köthen. Insgesamt 28 Jahre wurde an und in der St.Agnus Kirche gebaut, denn es bestand seinerzeit Einsturzgefahr. Da Johann Sebastian Bach als Lutheraner hier zum Gottesdienst und zum Abendmahl ging, gehörte die Kirche auch zu den kulturhistorisch wichtigen Kirchen und die Unterstützung durch Fördermittelgeber half uns sehr. Mit einem guten Gefühl und großer Dankbarkeit kann ich nun zu meinem Dienstende die baulich fertiggestellte Kirche in andere Hände geben. Dankbar blicke ich allerdings auch auf die Zeit zurück, in der ich zusätzlich als Kreisoberpfarrer im Kirchenkreis Köthen meinen Dienst tun durfte und so manche freundliche Unterstützung erhielt. Am 31.12.2022 endete mein aktiver Dienst als Pfarrer und Kreisoberpfarrer, was mancher mit Erschrecken zur Kenntnis nahm, weil er / sie doch bei dem letzten Gottesdienst dabei sein wollte. All denen möchte ich sagen, dass die offizielle Verabschiedung noch folgen soll und lade herzlich dazu ein. Am Sonnabend, den 22. April 2023 um 14.00 Uhr werde ich durch unseren Kirchenpräsidenten Joachim Liebig, in einem festlichen Gottesdienst, in der St.Agnus Kirche, nach tatsächlich 40 Jahren in den Ruhestand verabschiedet.

Lothar Scholz

AUS DER CHRISTLICHEN MEDIENBIBLIOTHEK

Buchtipp

AUTORIN: FRIEDERIKE GARBE
BUCH: HEUTE WEISS ICH, WER ICH BIN

Wieder durfte ich (Simone Rogge) von meinem Mann ein Buch, mit einer spannenden Biografie, zu Weihnachten auspacken. Wie ich es liebe, es mir zwischen Weihnachten und Neujahr im Wohnzimmer bequem zu machen und in andere Lebensgeschichten einzutauchen. Auch das faszinierende Buch von Friederike Garbe legte ich nicht gerne aus der Hand, bis es zu Ende gelesen war.

Im eisigen Januar 1945 kommt Friederike Garbe in Breslau zur Welt. Nur einen Tag später muss ihre verwitwete Mutter mit ihr fliehen. Friederike wächst in Lübeck mit wenig Liebe und Geborgenheit auf. Als Erwachsene leidet sie an Depressionen und zwei Suizidversuche scheitern. Der Wendepunkt kommt, als sie dem begegnet, der ihr bedingungslose Liebe und einen unschätzbaren Wert zuspricht: Gott. Ein Weg der Heilung beginnt. Schließlich gründet Friederike Garbe zusammen mit ihrem Mann das „Agape Haus“ in Lübeck, wo sie Mütter mit Kindern und Menschen in Not aufnimmt und ihnen das schenkt, was sie selbst so lange entbehren musste: Geborgenheit und Annahme. Auch ist es ihrer Initiative zu verdanken, dass nach Hamburg die zweite Babyklappe Deutschlands in Lübeck im Juni 2000 eröffnet werden konnte.

In siebenundzwanzig Jahren haben in dem Haus des Ehepaares über zweihundert Mütter mit Kindern und geflüchtete Familien gewohnt und Gemeinschaft erfahren.

Im Mai 2022 schlug Friederike Garbe ihre Bibel auf und las im Psalm 127: „Wenn der Herr nicht das Haus baut, so arbeiten umsonst, die daran bauen. “ Sie endet in ihrem Buch mit dem Satz: „Gott allein soll die Ehre haben.“

Wie sie, können wir auch heute noch auf Gottes Handeln und Wirken vertrauen. Wir leben vom Segen Gottes und dürfen jeden Tag neu zum Segen werden.

Vertrauen wir dankbar Gottes Führung auch im Jahr 2023
Es grüßen herzlichst

Steffen und Simone Rogge

Leben(s)erfahren im Alter im Februar und März

Dienstag 21. Februar 2023
um 10 Uhr im Wolfgangsstift
Thema: Krieg und Frieden

Kaum ein Tag vergeht ohne neue Meldungen von dem schrecklichen Krieg der vor fast einem Jahr am 24.Februar 2022 durch den Überfall Russlands auf die Ukraine begann. Die Folgen dieses Krieges sind weitreichend und so wird schon seit über einem Jahr über den richtigen Umgang mit diesem Krieg und den Kriegsparteien gestritten. Aktuell stehen sich zwei Positionen (Ratsvorsitzender und dem Friedensbeauftragten der EKD) in Bezug auf Waffenlieferungen diametral gegenüber. Wir wollen dazu ins Gespräch kommen.

Martin Olejnicki

Dienstag 21.März 2023
um 10 Uhr im Wolfgangsstift
Thema: Bachgeburtstag

Am Bachgeburtstag ist die Kirchenmusikerin Martina Apitz als Referentin zu Gast bei „Lebenserfahren im Alter“. Sie stellt die Johannes-Passion vor und referiert über die Entstehungsgeschichte und Aufführungspraxis.
Die Johannes-Passion ist die früheste der heute bekannten Passionsmusiken Bachs. Mit der Arbeit an diesem Werk hat er sicher schon in seiner Köthener Zeit begonnen.
Die Johannes-Passion wir am 2. April 2023 um 17.00 Uhr in der St. Jakobskirche aufgeführt.

Horst Leischner

Gottesdienste und Termine

Datum	St. Agnus	St. Jakob	Elsdorf/ Baasdorf/ Großpaschleben
05.02.2022 **Septuagesimae** Kollekte: Stiftung KiBa	9.30 Uhr Pfr. Olejnicki + Prd. Schramm mit Abendmahl		
12.02.2022 **Sexagesimae** Kollekte: Ortskirche		9.30 Uhr Pfr. Leischner mit Abendmahl	11 Uhr Baasdorf
19.02.2022 **Estomihi** Kollekte: Hoffnung für Osteuropa	9.30 Uhr Pfr. i.R. Scholz		8.15 Uhr Elsdorf 11 Uhr Großpaschleben
26.02.2022 **Invokavit** Kollekte:Ortskirche		11 Uhr Pfr. Olejnicki Familien-gottesdienst mit anschl. Suppe	

Am Freitag den 3. März um 17 Uhr laden wir sie herzlich zum Weltgebetstags-abend ein. Neben einer Vorstellung des Landes ist auch Gelegenheit typische Speisen aus Taiwan zu probieren.

Datum	St. Agnus	St. Jakob	Elsdorf/ Baasdorf/ Großpaschleben
03.03.2022 Freitag	17.00 Uhr Weltgebetstagsabend		
05.03.2022 **Reminiszere** Kollekte: Ortskirche		9.30 Uhr Gpd. Kiel Probegottes-dienst	
12.03.2022 Okuli Kollekte: dt. Bibelgesellschaft		11 Uhr Pfr. Olejnicki Gottesdienst mit Singspiel d. KiTa „Guter Hirte“	
19.03.2022 Lätare Kollekte: Ortskirche	9.30 Uhr Pfr. Scholz mit Abendmahl		8.15 Uhr Elsdorf 11 Uhr Großpaschleben
26.03.2022 Judika Kollekte: Ortskirche		9.30 Uhr Pfr. Leischner	11 Uhr Baasdorf

KIRCHE GEMEINDESAAL

Gottesdienste in Pflegeheimen

- 16.02./09.03.2023 um 10.30 Uhr im PH Haus Sonne
- 08.02./08.03.2023 um 9.30 Uhr im PH St. Elisabeth
- 24.02./03.03.2023 um 10 Uhr im PH Advita
- 15.02./29.03.2023 um 9.45 Uhr im PH Rosenhain
- 17.02./17.03.2023 um 10 Uhr im PH Wasserschloss

Kinderseiten

Jesus hat alle Kinder lieb

Im Neuen Testament gibt es eine Geschichte, in der auch die Kinder Jesus auf dem Marktplatz sehen wollen. Jesus bemerkt sie in der Menschenmenge und begrüßt sie. Da mischt sich ein Jünger ein. „Geht heim, Kinder! Das hier ist was für Erwachsene." Aber Jesus sagt: „Nein. Lass die Kinder zu mir kommen. Wer klein ist, der ist im Himmelreich der Größte!" Und Jesus legt segnend die Hände auf die Kinder. „Jesus hat uns lieb!", das wissen die Kinder.

Sei mal laut!

Gib eine Handvoll Nussschalen in eine leere und saubere Getränkedose. Verschließe die Öffnung fest mit Tesa und beklebe die Dose mit buntem Papier. Und jetzt losrasseln!

Gehen zwei Narren die Straße entlang, sagt der eine: „Darf ich auch mal in die Mitte?"

Probier dich mal aus!

Im Bildhauer-Atelier: Du darfst die Statue sein, die anderen machen aus dir ein Kunstwerk. Sie stellen dich auf, verkleiden dich – und machen ein Foto. Natürlich nur im besten Licht!

Ist die Fastenzeit etwas Trauriges?

Nein. Jesus hat sogar gesagt, „wenn ihr fastet, macht kein trauriges Gesicht."
Die Fastenzeit lädt dazu ein, das zu suchen, was wichtig ist und wirklich Freude macht. Das heißt zum Beispiel, dass du dir mehr Zeit als sonst für jemanden nimmst oder öfter tust, was dir wichtig ist. Gleichzeitig kannst du auf etwas Unwichtiges verzichten.
Welche Freude willst du dir oder jemand anderem machen?

Dein Fastentuch

Früher haben die Kirchen während der Fastenzeit ein Tuch aufgehängt, das Jesus in den letzten Wochen vor der Kreuzigung und Auferstehung zeigt. Das kannst du auch zu Hause: Zeichne auf ein weißes Leintuch mit Stofffarben sechs Rahmen für die sechs Fastensonntage und dann die Szenen bis zur Auferstehung. Nähe den oberen Rand zu einem Schlauch, durch den du eine Kleiderstange schieben kannst.

Apfel-Pommes

Dein Fastenrezept:
Viertle, entkerne und schäle einen großen Apfel. Dann schneide die Stücke in pommesähnliche Streifen. Träufle etwas Zitronensaft darauf, damit sie nicht braun werden. Für Pommes rot-weiß gib einen Klecks rote Marmelade und Joghurt darüber.

Mehr von Benjamin ...
der christlichen Zeitschrift für Kinder von 5 bis 10 Jahren: **hallo-benjamin.de**
Der schnellste Weg zu einem Benjamin-Jahresabonnement (12 Ausgaben für 39,60 Euro inkl. Versand):
Hotline: 0711 60100-30 oder E-Mail: abo@hallo-benjamin.de

Sponsoren:

FÜR DIE UNTERSTÜTZUNG UNSERES BOTEN AUCH IM JAHR 2022

Autohaus
Kranz und Partner mobile
BOSCH Service
Das Autohaus für alle Marken!
Wir tun alles für Ihr Auto!
Tel. 03496 / 55 79 93, Fax. 03496 / 51 01 93
Kastanienplatz 5, 06369 Köthen OT Großwulknitz
www.autohaus-kranz.de

St. Elisabeth Köthen
Katholisches Senioren-Pflegeheim
Träger Katholische Pfarrei St. Maria Köthen
* Vollstationäre Pflege
* Kurzzeitpflege
* Begleitung dementiell Betroffener
* Palliativversorgung
Tel. 03496/ 41 000 06366 Köthen
Fax. 03496/ 41 00 90 Wallstr. 27
www.pflegeheim-st-elisabeth.de

Elektro ABmuß
Wir lassen Sie nicht im Dunkeln
Inh. Andreas Schimming
Sebastian-Bach-Straße 24 06366 Köthen
Tel. 03496/ 55 75 39
Mobil 0171/ 42 44 509
Installation/Reparatur
Notdienst

Telefon: 03471 36 10 0
www.kaisermobile.com

Tischlerei
Steffen Queitsch
Klepziger Platz 2
06366 Köthen
Tel. 03496/ 21 43 41
Treppen, Innenausbau, exklusiver Möbelbau & sonstige Holzarbeiten
Meisterbetrieb seit 1922
www.Queitsch-online.de

zimmer ARCHITEKTEN & INGENIEURE

Bauberatung
Bauplanung www.zimmer-architekten.com
Baubetreuung info@zimmer-architekten.com
Wertgutachten Kastanienstr. 4, 06366 Köthen

zusammen.bauen

DRUCKEREI
HESSEL

Radegaster Straße 9a
06369 Weißandt-Gölzau

Tel.: 034978 / 2 11 24

druckerei.hessel@t-online.de
www.druckerei-hessel.de

Druckerzeugnisse jeder Art

- lokal -
- freundlich -
- fair -

STEINMETZBETRIEB · DENKMALPFLEGE
KURT LEHMANN
INHABER UWE SCHÖN STEINMETZMEISTER

LANGESTRASSE 5/6a · BERNHARD-KELLERMANN-STRASSE 38
uwe.schoen@steinmetz-lehmann.de · www.steinmetz-lehmann.de
06366 KÖTHEN TEL 03496/213342 FAX 03496/213760

UNSER SERVICE FÜR SIE
Für dein bestes Zuhause der Welt

Beraten.Liefern.
Anschließen.Reparieren.

Ob flexibles Finanzierungsangebot, kompetente Beratung oder fachgerechte Reparatur. Wir kümmern uns drum.

euronics Lux-Team

Lux-Team GmbH | Merziener Straße 17 | 06366 Köthen (Anh.)
T 03496 40300 | koethen@lux-team.de | www.lux-team.de

Häuslicher Pflegedienst
Köthen

- Häusliche Krankenpflege
- Betreuungsangebote
- Palliative Care (Intensivpflege)
- Seniorenbetreuung
- Altengerechtes Wohnen

Schwester
Iris Ebert
Springstraße 28
06366 Köthen
Tel. (0 34 96) 40 51 66

Blumen-stübchen
am Park

Hallesche Str. 62
06366 Köthen

Tel./Fax 03496-
55 76 97

Fastenzeit

EIN WORT DES BOTSCHAFTERS

Liebe Mitfastende,
drei Dinge sind uns aus dem Paradies geblieben: Die Sterne der Nacht, die Blumen des Tages und die Augen der Kinder. Auch wenn umstritten ist, ob der Dichter und Philosoph Dante Alighieri (1265–1321) dies wirklich so schrieb: Die Welt ist voller Schönheit. Doch fällt es angesichts der aktuellen Krisen schwer, das zu sehen. Nicht zu verzagen.

In dunklen Zeiten braucht es Licht, um den Mut nicht zu verlieren. Die Fastenaktion „7 Wochen Ohne“ der evangelischen Kirche steht deshalb in diesem Jahr unter dem Motto „Leuchten! Sieben Wochen ohne Verzagtheit“. Wir laden Sie ein, von Aschermittwoch bis Ostern mit uns unterwegs zu sein. „Licht an!“ heißt es in der ersten der sieben Wochen. Wir werden genau hinschauen: auf unsere Ängste (Woche 2) und auf das, was uns trägt und Kraft gibt (Woche 3). In der Mitte der Fastenzeit, der vierten Woche, strahlen und leuchten wir selbst. Von da an rückt Ostern immer näher, und wir gehen gemeinsam (Woche 5) durch die dunkle Nacht (Woche 6) in den hellen Morgen (Woche 7). In den sieben Fastenwochen geht es nicht allein um innere Erleuchtung, sondern auch um die Ausstrahlung auf andere. Werden wir unser Licht auch anderen schenken? Werden wir Helligkeit bringen? Mit unseren Worten, Gesten, unserem Tun?

Die Fastenzeit ist kein Verzicht um des Verzichts willen. Sie führt uns Tag für Tag zu neuen Erfahrungen. Diese Zeit lässt uns mit einem anderen Blick auf die Welt schauen. Schön, dass Sie dabei sind!

Ralf Meister
Landesbischof in Hannover und Botschafter der Aktion „7 Wochen Ohne“

Prüfungsgottesdienst

Am Sonntag, den 5.3.2023 wird Susanne Kiel um 9.30 Uhr einen liturgischen Gottesdienst in der Jakobskirche halten. Das Feiern und Ausgestalten eines Gottesdienstes ist die Voraussetzung für die Einsegnung zur Diakonin im Juni dieses Jahres in Moritzburg (Sachsen). Als Diakonin hat Frau Kiel die Möglichkeit einen Predigtauftrag zu erhalten. An dem stattfindenden Gottesdienst wird sowohl ein Kreisoberpfarrer als auch der Vorsteher des Ev.-Luth. Diakonenhauses Moritzburg e.V. anwesend sein. Diakone waren ursprünglich die Gehilfen der Apostel. Schwerpunkt diakonischer Arbeit ist aber der Dienst an den Armen und Benachteiligten der Gesellschaft.

Susanne Kiel

Krippenspiel am heiligen Abend in St. Agnus

Ein tolles Krippenspiel konnte die Gemeinde St. Agnus am Heiligen Abend erleben. „Engel räumen auf“ das Thema des Anspiels, wobei leider ein Engel wegen Krankheit bei der „Aufräumaktion“ nicht dabei sein konnte. Aber der Stall und die Krippe für das Christkind konnten doch rechtzeitig zur Geburt aufgestellt werden. Vielen Dank an die Kinder und deren Eltern fürs Proben und Mitmachen und Mitdenken.

Susanne Kiel

Kirchenmusikalisches

Am Sonntag Palmarum,
2. April 2023, soll um **17 Uhr** in der St. Jakobskirche die **Johannespassion** von Johann Sebastian Bach erklingen.
Der Eintritt beträgt 10 €.

Wenn Sie selbst einmal an einem solchen Werk mitsingen wollen:

Der Bachchor sucht noch Sängerinnen und Sänger!

Die Proben finden immer donnerstags 19.30 Uhr im Wolfgangsstift statt.

Ein kleiner Weihnachtsrückblick

Am heiligen Abend konnte der Kinderchor der Jakobskirche eine musikalische Weihnachtsgeschichte aufführen. Die 16 Sängerinnen und Sänger, die von einigen Erwachsenen unterstützt wurden, sangen und spielten mit hohem Engagement und mit großer Freude vor den vielen Gottesdienstbesuchern.
Kirchenmusikdirektorin Apitz bedankt sich herzlich und lädt zum Mittwochnachmittag 15 Uhr alle Kinder von 8 bis 12 Jahren zur regelmässigen Probe im Wolfgangsstift ein.

Martina Apitz

Kontaktdaten der Einrichtungen

Ev. Grundschulhort
Stiftstraße 12 30 93 44
Leiterin Liane Geidel
liane.geidel@kircheanhalt.de

Ev. Kindertagesstätte „Guter Hirte“
Bärteichpromenade 12b 55 54 43
Leiter Klaus Radestock
klaus.radestock@kircheanhalt.de

Tagesstätte für seelisch behinderte Erwachsene
Springstr. 28 4154238
Kathrin Bahn

Ev. Kinder- und Jugendhilfezentrum „Arche“
Bärteichpromenade 12a
21 24 30
Leiter Titus Linke
titus.linke@kircheanhalt.de

Krankenhausseelsorge Köthen
0162 / 9129772
Sr. Ansgard Nießner (kath)
ansgard.niessner@helios-gesundheit.de
0162 / 2754202
Pfr. Michael Bertling (ev.)
michael.bertling@helios-gesundheit.de

Eine Träne im Knopfloch

Friedrich Holländer war ein Star im Berlin der 20-er Jahre des letzten Jahrhunderts. Schon früh begann sein Aufstieg zum sehr erfolgreichen Texter und Komponisten für die Kabarettbühnen der Stadt. Er schrieb die Musik zum ersten Welterfolg von Marlene Dietrich: Ich bin von Kopf bis Fuß auf Liebe eingestellt.

Als Jude flüchtete er aus Deutschland am Tag der Machtergreifung und arbeitete bis in die 50er Jahre in Hollywood. Charlie Chaplin nannte ihn den „großen kleinen Friedrich". Zurückgekehrt nach Deutschland wollte niemand mehr etwas von ihm wissen. Eine tiefsinnige gesellschaftspolitische Auseinandersetzung war nicht mehr gefragt. Geblieben sind uns unzählige Lieder. Deutsches Kabarett des letzten Jahrhunderts ist ohne Friedrich Holländer nicht vorstellbar. Aus seinem reichhaltigen Werk stellen Anton Masie (voc.) und Almuth Schulz (piano) bekannte und weniger bekannte Lieder und Texte vor. **Am 22. März um 19 Uhr im Gemeindesaal St. Jakob.**

Ev. Kinder- und Jugendzentrum „Pop Corn"
Bärteichpromenade 16 30 17 772
Leiterin Mandy Gruß
mandy.gruss@kircheanhalt.de

Pflegedienst Kanzler Stiftung
Springstraße 27 40 51 66
Pflegedienstleiterin Iris Eberl

Hospizdienst Köthen
Springstraße 28 41 54 240
Koordinatorin Christiane Patzer
mobil 0151 17 60 59 37

Begegnungszentrum und Beratungsstelle für Migranten
Hallesche Straße 15 50 96 97
Leiterin Steffi Grohmann-Louizou
steffi.grohmann@kircheanhalt.de

Ev. Grundschule Köthen
Stiftstraße 12 21 46 01
Leiterin Ivonne Rothe
Ivonne.rothe@kircheanhalt.de

Beratungsstelle Frauen in Not
Fr. Dose/Fr. Mogck 30 94 821

für Sie da

Kontaktdaten der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter und die Öffnungszeiten der Büros

Pfarrbüro St. Jakob

Hallesche Str. 15a **fax** **21 41 47**
Bürozeiten: Mo-Fr 9-12 Uhr

Susanne Schimming **21 41 57**
susanne.schimming@kircheanhalt.de

Pfarrer Horst Leischner **21 41 46**
privat: **21 40 86**
horst.leischner@kircheanhalt.de

Pfarrer Martin Olejnicki **21 23 71**
martin.olejnicki@kircheanhalt.de

Pfarrbüro St. Agnus

Vakanzvertretung Pfarrbüro St. Jakob

Kirchenmusikdirektorin
Martina Apitz **57 10 08**
martina.apitz@kircheanhalt.de

Gemeindpädagogin
Susanne Kiel **0177/9325045**
susanne.kiel@kircheanhalt.de

Küsterin
Gesine Korwitz **0157/84762436**

Jugendreferent
Uwe Kretschmann **20 59 811**
uwe.kretschmann@kircheanhalt.de

Impressum

Der Kirchenbote erscheint 2monatlich mit einer Auflage von 1.100 Stck. Bei allen Fotos die nicht gesondert gekennzeichnet sind, liegen die Rechte bei Gemeindebrief.de. Der Bote wird herausgegeben von den Evangelischen Kirchengemeinden der Stadt Köthen. Redaktionelle Verantwortung trägt Pfarrer Martin Olejnicki, Hallesche Str. 15a, 06366 Köthen Redaktionsschluss war der 17.Januar 2022.